

Presseinformation

13. April 2026

Theater, Tanz, Literatur, Kabarett und mehr

Von „Schlendern ist mein Metier“ in Langenlois bis „Die größere Hoffnung“ in Melk

Am Mittwoch, 15. April, zeigt die in den Arkadensaal Langenlois übersiedelte Reihe „Literatur im Kino“ ab 19 Uhr Johannes Holzhausens Film „Schlendern ist mein Metier“ über Karl-Markus Gauß, der an diesem Abend unter dem Motto „Als ich einmal fast ein Filmstar wurde“ auch lesen und für ein Gespräch zur Verfügung stehen wird. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4327973 und www.dum.at/vst/2026schlendern.php?nav=ver.

Ebenfalls am Mittwoch, 15. April, wird im Rahmen der Dialog-Reihe „Pro Talk #2“ im Haus der Kunst in Baden unter dem Titel „Baukultur: Qualität + Orientierung“ der neue Leitfaden „Architektur verstehen“ vorgestellt. Ab 18 Uhr diskutieren dabei Expertinnen und Experten aus den Bereichen Architektur, Denkmalpflege, Baukultur und Stadtpolitik über den Umgang mit dem historischen Stadtbild und die Rolle des neuen Leitfadens. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Stadtgemeinde Baden unter 0664/88848009 und e-mail gste@baden.at.

Am Donnerstag, 16. April, eröffnet Eva Rossmann den diesjährigen Lese-Reigen im Rahmen von „ArtSchmidatal“ im Brandlhof in Radlbrunn mit „Gier kann tödlich enden, Askese auch“. Beginn ist um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 0676/4391652, e-mail doris.buchmann@volkskulturnoe.at und www.art-schmidatal.at.

Am Donnerstag, 16. April, spielt auch das Theater Melange im Georg-Schütz-Saal in Oeynhausen noch einmal die Komödie „Kurschattengewächse – eine todsichere Therapie“ von Erika Kapeller, die auch Regie führt, als Benefizvorstellung zugunsten des Vereins Tierreich. Nähere Informationen unter 0699/10979899, e-mail theatermelange@gmx.at und www.theatermelange.at; Karten unter 0676/884004888 und e-mail tierreich@proton.me.

In der Kulturwerkstatt Hirschbach gastiert am Donnerstag, 16. April, ab 20 Uhr Rudi Strahl mit seinem Gesundheitskabarett „Schmerzfrei“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9202792, e-mail karten@kultur-hirschbach.com und www.kultur-hirschbach.com.

Presseinformation

In der Waldviertler Kammerbühne in Ottenschlag feiert am Donnerstag, 16. April, ab 19.30 Uhr „Match Me If You Can“, eine Dating-App-Komödie von Nina Hartmann und Gregor Barcal, Premiere (Regie: Andreas Steppan). Zu sehen ist die Verwechslungskomödie für zwei Personen in Folge am 18., 24. und 25. April sowie am 1., vom 7. bis 9. und vom 13. bis 15. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 26. April ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02872/61221, e-mail office@kammerbuehne.at und www.kammerbuehne.at.

Eine weitere Premiere am Donnerstag, 16. April, präsentiert das Kinder- und Jugendtheater THEO Perchtoldsdorf mit „Fräulein Braun“ von Ulrich Hub, einem Monolog über Eva Braun, die Geliebte von Adolf Hitler (Regie: Birgit Oswald). Beginn im Veranstaltungsraum des Restaurants Alexander in Perchtoldsdorf ist um 18 Uhr. Zu sehen ist die Produktion für ein Publikum ab zwölf Jahren weiters am 17., 18., 23., 24. und 25. April sowie 7., 8., 9. und 12. Mai jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen unter www.theaterort.at; Karten unter 01/86683-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und <https://shop.eventjet.at/theo>.

Auf der Trabrennbahn Baden setzt der Circus Pikard am Donnerstag, 16. April, ab 16 Uhr die Aufführungsserie seiner diesjährigen Show „Zurück in die 80er“ fort. Das 1980er-Jahre-Feeling mit Austropop- und Neue-Deutsche-Welle-Hits, Lookalikes von Madonna, Tina Turner und Cher sowie der Kleidung und den Frisuren dieses farbenfrohen Jahrzehnts ist hier auch noch am 17., 18., 23. und 25. April jeweils ab 16 Uhr bzw. am 19. und 26. April jeweils ab 14 Uhr zu erleben. Nähere Informationen und Karten unter 0664/9028429 und www.zirkus.at.

Am Freitag, 17. April, eröffnet „Alice im Wunderland“ den diesjährigen „Klangraum Waidhofen“ im Kristallsaal des Rothschildschlosses in Waidhofen an der Ybbs: Ab 19.30 Uhr entführt Gerti Drassl dabei in die Welt von Lewis Carroll, während die Gambistin Maddalena del Gobbo und der Cembalist Ewald Donhoffer dazu musikalische Traumwelten erschaffen. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511 und e-mail post@waidhofen.at bzw. www.klangraeume.at.

In Stöhrs Lesefutter in Traiskirchen ist am Freitag, 17. April, ab 19 Uhr Mirella Kuchling zu Gast, die „Mörderische Liebespaare“, ihre Sammlung wahrer Kriminalfälle, vorstellen wird. Nähere Informationen und Karten unter 02252/57097, e-mail buch@stoehrs-lesefutter.at und <https://stoehrs-lesefutter.at>.

Gelesen wird am Freitag, 17. April, auch im Steingöttersaal in St. Pölten, wo Sky du Mont, musikalisch begleitet von Philipp Kronbichler am Klavier, ab 19 Uhr unter

Presseinformation

dem Motto „Best of Sky du Mont“ aus seinem umfangreichen literarischen Werk vorträgt. Nähere Informationen und Karten in der Buchhandlung Kral St. Pölten unter 02742/353189, e-mail buch@kral-stpoelten.at und www.kral-buch.at/kralstpoelten.

In der Buchhandlung Kral St. Gabriel in Maria Enzersdorf wiederum präsentiert Peter Meissner am Freitag, 17. April, ab 18.30 Uhr mit „Opa, erzähl mir aus den 80ern!“ 80 Erinnerungen an ein Jahrzehnt des Aufbruchs. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02236/47834, e-mail gabrielerstrasse@kral-moedling.at und www.kral-buch.at/events/id/7978.

Über „Hormone, Schäggsbia und andere Katastrophen“ spricht Marika Reichhold als frau franzi am Samstag, 18. April, im Schloss Kottlingbrunn: „Do host den solot“ versteht sich als absurdes Crossover von philosophischen Weisheiten und Alltagsbanalitäten. Am Sonntag, 19. April, folgt ein Gastspiel der Neuen Bühne Wien mit der Komödie „Kalter weißer Mann“ von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Regie: Marcus Strahl), die vor dem Hintergrund einer aus dem Ruder laufenden Trauerfeier für einen Firmenpatriarchen Political Correctness, Gender und Wokeness aufs Korn nimmt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/74383, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Im Theater des Balletts in St. Pölten tanzt das Europaballett am Samstag, 18. April, ab 16 Uhr erstmals „Das Dschungelbuch“ nach Rudyard Kiplings „The Jungle Book“ in einer Choreografie von Michael Kropf; die Musik wurde eigens für diese Produktion von Wolfgang Gratschmaier komponiert. Weitere Vorstellungen gibt es am Sonntag, 19., Samstag, 25., und Sonntag, 26. April, jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02742/230000, e-mail tickets@europaballett.at und www.europaballett.at.

Am Sonntag, 19. April, spricht die Unternehmerin und Winzerin Dorli Muhr im Rahmen der „Rohrauer Gespräche“ im Haydn-Geburtshaus in Rohrau mit dem Schriftsteller Ilija Trojanow über Utopien als Antidepressivum; für die musikalische Begleitung sorgt das Duo Cristina Basili und Timotej Kosovinc mit Violoncello und Gitarre. Beginn ist um 10.30 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der „Haydnregion Niederösterreich“ unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten öffnet das Theater.Nuu am Sonntag, 19. April, ab 11, 14 und 16 Uhr in „Hände“ mit zwei Performerinnen und einer Musikerin Kindern

Presseinformation

ab einem Jahr einen performativen Raum. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Montag, 20. April, steht ab 18.30 Uhr in den Stadtsälen Traiskirchen „Demokratie verteidigen! Erinnern – Verstehen – Handeln“ mit Willi Mernyi, dem Vorsitzenden des Mauthausen Komitees Österreich, und dem Musiker Constantin Luger auf dem Programm. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 050/355-383, e-mail doris.punz@traiskirchen.gv.at und www.traiskirchen.gv.at.

Ebenfalls am Montag, 20. April, feiert ab 20 Uhr im Theater Forum Schwechat „Schnauzel“, die neue Show des Bauchredners Tim Becker, Premiere. Gespielt wird bis Freitag, 24. April, täglich ab 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Am Dienstag, 21. April, findet ab 18 Uhr in der Galerie Kultur Mitte in Krems die Lesung „Kritisch. Kreativ. Jung“ mit literarisch begabten Schülerinnen und Schülern des BORG Krems statt. Angekündigt sind diesmal Lola Bachmann, Paul Rauscher, Sophie Fischer, Sara Dugonjic, Ferdi Wollny, Kristian Rabenseifner-Stanzel, Luisa Krapfenbauer und Marvin Täuber. Nähere Informationen unter 0664/1454255, e-mail kulturmitte@gmail.com und www.facebook.com/kultur.mitte.krems.

Schließlich wird am Dienstag, 21. April, in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk an jenen Tag erinnert, am dem die ersten Häftlinge in das KZ Melk kamen: Ab 20 Uhr liest dabei Anne Bennent, musikalisch begleitet von Otto Lechner und Peter Rosmanith, aus dem Roman „Die größere Hoffnung“ von Ilse Aichinger, einem der Schlüsselwerke der österreichischen Nachkriegsliteratur. Nähere Informationen beim Melk Memorial unter 0681/81318543 und e-mail info@melk-memorial.org; Karten unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.